

Würzburg bei Nacht

Blockschüler des Kolpingwohnheims Würzburg gingen am 11.10. mit dem Nachtwächter auf Tour.

Am Dienstagabend um 21.00 Uhr ging's mit Würzburgs Nachtwächter und Hund Luna am Vierröhrenbrunnen los. Erst einmal ins Horn geblasen, dann kurz in die unterfränkische Mundart eingeführt („Babier“ statt Papier, „Gaddon“ statt Karton; „Wördä“ statt Wörter, „Bauerboind“ statt Powerpoint, usw.), ging es zunächst zu Würzburgs ältester Gaststätte „Zum Stachel“, wo wir einen Einblick in den wunderschönen Hinterhof, der sehr an Romeo und Julia erinnert, gewinnen konnten. Erzählt wurden Anekdoten vom Wein, der Dichterei und den Frauen in der damaligen Zeit. Anschließend ging's zur Marienkapelle am Marktplatz, wo wir uns das Bild von Maria und dem Erzengel Gabriel anschauten, welches die frohe Kunde darstellt. (Für alle, die es noch nicht wussten: Die Marienkapelle wird trotz ihrer immensen Größe „nur“ Kapelle genannt, weil sie keine Pfarrei besitzt)
Zum Schluss besuchten wir noch die Weinstube „Sternbäck“ und um 22.00 Uhr sang der Nachtwächter noch ein Abschlusslied.
Fazit: gerne wieder!



V. Plencler, 11.10.2011